

Schuljahr 2018/19



Elternbrief Nr. 2

13.02.2019

Sehr geehrte Eltern,

das zweite Schulhalbjahr hat begonnen und die ersten zwei Wochen sind schon vorbei. Sie haben sicher Kenntnis genommen von dem Halbjahreszeugnis Ihres Kindes und hatten hoffentlich Grund zu einem Lob wegen der guten Ergebnisse. Falls es nicht so viele Gründe für ein Lob gab, so unterstützen Sie Ihr Kind bitte, damit es sich im zweiten Halbjahr dann verbessern kann. Eine unterstützende Möglichkeit könnte ein Gespräch mit dem oder der Fachlehrer/in sein, zu dem Sie unter anderem am Elternsprechtag die Möglichkeit hätten. Dieser findet statt am Freitag, den 08.03.2019. Beachten Sie die entsprechende Einladung dazu in diesem Brief.

Wir sind wieder sehr erfreut über die erneut hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/20. Für die neuen 5. Klassen wurden in den drei Anmeldetagen 115 Kinder regulär angemeldet, so dass wir wieder Kinder durch ein Losverfahren von vornherein ablehnen müssen. Die Ablehnung als solche freut uns natürlich nicht, aber im Interesse der bei uns Lernenden können und wollen wir die Klassen nicht noch größer machen, als sie schon sind.

Freudig und letztlich auch aufgeregt schauen wir auf das erste Abitur, welches bei uns abgelegt werden wird. Die schriftlichen Prüfungen sind vorbei und direkt nach den Winterferien werden unsere Abiturienten sich dann für ihre jeweiligen mündlichen Prüfungen entscheiden, welche am 18. und 19. März stattfinden werden. Hierfür wünschen wir allen Prüflingen viel Glück und wir hoffen, ihnen dann am 29.03.2019 ihr Abiturzeugnis überreichen zu können. - Beachten Sie bitte, dass an den Tagen der mündlichen Abiturprüfungen für die anderen Schüler/innen kein Unterricht stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steinberg, Schulleiter

Änderungen zum 2. Schulhalbjahr – Vertretungssituation - Stundenplan

In jedem Schuljahr gibt es beim Wechsel vom ersten zum zweiten Schulhalbjahr einen geänderten Stundenplan, weil wir einige epochal unterrichtete Fächer in den Klassenstufen 6 und 9 in die entsprechenden Pläne einpassen müssen. Oft gibt es jedoch auch einen personellen Wechsel, der Änderungen notwendig macht, wie in diesem Jahr auch.

Zum Ende des 1. Schulhalbjahres verabschiedeten wir unsere liebe Kollegin Ingrid Zwetsch aus dem aktiven Dienst. Frau Zwetsch war über 25 Jahre an unserem Schulstandort, zuerst in der damaligen Realschule, später in der IGS. Sie brachte sich stark in die Arbeit unserer Schule ein und war ein sehr fester Bestandteil unseres Kollegiums. Auch hier im Elternbrief spreche ich ihr noch einmal unseren Dank für ihre geleistete Arbeit aus. – Froh waren wir in diesem Zusammenhang, dass wir mit Frau Anna Maria Roth eine Nachfolgerin einstellen konnten, die gleichfalls Englisch unterrichtet und durch Frau Nina Emmes konnte zusätzlich

noch ein Vertretungsvertrag für die Elternzeit unserer Kollegin Raddatz besetzt werden. Frau Emmes übernahm übergangsweise auch die Klassenleitung in der 5a neben Herrn Brenner-Buscher.

Wie aber bei Vielem im Leben gibt es neben Sonnenschein auch Regen. In den vergangenen Jahren hatten wir, auch wenn es punktuell nicht so schien, eine im Vergleich mit anderen Schulen und erst recht im Vergleich mit dem öffentlichen Dienst im Allgemeinen eine niedrige durchschnittliche Krankenquote. In diesem Schuljahr allerdings sind wir äußerst stark betroffen von längeren Ausfällen durch Erkrankung. Frau Quirin fehlt leider schon längere Zeit und die Wiederkehr ist nicht absehbar, bei Frau Petri hoffen wir auf eine baldige Genesung und Rückkehr und unsere neu eingestellte Kollegin, Frau Roth, fällt leider auch schon wegen eines wirklich unvorhersehbaren Problems während der Schwangerschaft bis zum Ende des Schuljahres aus. Wir wünschen allen drei Kolleginnen und dem noch nicht geborenen Kleinen alles Gute. Neben dieser großen Lücke treten natürlich auch bei uns die für diese Jahreszeit typischen kleineren Ausfälle wegen diverser Infekte auf und unser Vertretungsplan zeigt trotz dreier Unterstützungskräfte ein großes Maß an Mehrarbeit für die anwesenden Kolleginnen und Kollegen und auch diverse Unterrichtsausfälle und Gruppenaufteilungen. Wir tun unser Bestes, den Unterricht auch fachlich sicherzustellen, aber unsere Ressourcen dafür sind leider ziemlich klein.

Durch den Ausfall von Frau Roth müssen wir 5 Englischkurse neu besetzen und wir finden mitten im Schuljahr absolut keine ausgebildeten Englischlehrerinnen oder -lehrer, die unbeschäftigt sind. Nach wie vor suchen wir noch intensiv, planen aber auch schon die Besetzung dieser Kurse mit internen Kolleginnen bzw. Kollegen. Hierzu muss es aber dann andere Verschiebungen in der Unterrichtsverteilung an anderer Stelle geben. Dies widerspricht einer pädagogischen Kontinuität und ist von uns definitiv nicht gewollt, zur Sicherstellung des Fachunterrichts aber leider unvermeidlich. Wir hoffen hierbei auf Ihr Verständnis.

Diese anstehenden Veränderungen allein sind schon Grund, dass es nach den Winterferien einen neuen Stundenplan geben wird. Allerdings war der Plan des 2. Halbjahres insbesondere für die Oberstufe auch verbesserungswürdig, so dass auch dies ein zusätzlicher Grund für eine außerplanmäßige Änderung ist. Wir geben unser Bestes, dass der neue Plan deutlich besser werden wird, wenngleich wir die für eine Stundenplanung einschränkende Bedingung der zwei Standorte nach wie vor haben.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

In unserer Schule lernen 770 Kinder, die alle verschieden sind. Sie unterscheiden sich in ihrem Alter, ihrem Geschlecht, ihrem Aussehen und ihrer körperlichen Entwicklung, im Intellekt, in ihrer Nationalität und ihrer Religion und noch vielen anderen Kriterien. Wir wenden uns in unserer Arbeit gegen jegliche Form von Diskriminierung und Abwertung.

Dies war und ist auch ein großes Anliegen unserer Schülervvertretung und so startete sie schon im vergangenen Schuljahr das Verfahren zum Eintritt in das große Schülernetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, dem inzwischen mehr als 2800 Schulen in ganz Deutschland angehören. Ziel ist, das Klima an unserer Schule aktiv und positiv mitzugestalten, jegliche Form von Diskriminierung zu verhindern und auch und nicht zuletzt Zivilcourage zu entwickeln und zu fördern. Mindestens einmal im Schuljahr wird hierzu ein Projekt organisiert, aber insbesondere im täglichen Miteinander sollte sich dieser Anspruch bewähren. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens haben sich weit über 90% unserer Schülerinnen und Schüler durch Unterschrift verpflichtet, die oben genannten Grundsätze umzusetzen. (Für eine Aufnahme ins Netzwerk waren mind. 70% verlangt.)

Wie Sie am Kopf des Elternbriefes sicher schon erkannt haben, wurden die Aufnahmebedingungen erfüllt und unsere Schule wurde in das Netzwerk aufgenommen. Der Landrat unseres Kreises, Otto Rubly, übernahm in diesem Rahmen die Patenschaft für unsere Schule und wird uns sicher in dieser Arbeit unterstützen.

Am 28.03.2019 wird es am Vormittag zur Aufnahme in das Netzwerk eine Veranstaltung geben, an welcher unter anderem Vertreter des Netzwerks, unser Pate und natürlich viele Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden. Wir danken aber schon jetzt unserer Schülervvertretung, sich in dieser Richtung engagiert zu haben. Dies zeigt uns, dass wir als Lehrerinnen und Lehrer auf unsere Schüler/innen zählen können beim Unterbinden von Mobbing und Diskriminierung und beim Leben von Vielfalt, denn dieser Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für schon Geleistetes, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und Zukunft.

Wichtige Termine im 2. Halbjahr

• 28.-30.01.	Bewerbertraining 9ab	in Bad Dürkheim
• 09.-15.02.	Skiexkursion	WPF Sport 10, LK Sport 11
• 13.-15.02.	Bewerbertraining 9cd	in Bad Dürkheim
• 20.02.	Pangea-Wettbewerb Mathe	Kl. 10 am 21.02.
• 22.02.	letzter Tag vor den Winterferien	Unterricht nur bis 6. Stunde wg. Dienstbesprechung
• 25.02.-01.03.	Winterferien	
• 04.03.	2. beweglicher Ferientag	Rosenmontag
• 05.03.	3. beweglicher Ferientag	Fasching
• 07.03.	Zeugnisse 13 / Ergebnisse schriftl. Abitur	
• 08.03.	Anmeldung zur mündl. Abiturprüfung	Stufe 13
• 08.03.	Elternsprechtag der Schule	Alle Gespräche nur in SK!
• 18./19.03.	Mündliches Abitur	Klassen 5 bis 12 unterrichtsfrei
• 20.03.	Live-Rücknahme Schulbücher Stufe 13	
• 28.03.	Veranstaltung zum Prädikat „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“	
• 29.03.	Abiturfeier / Ausgabe der Abiturzeugnisse	14-16 Uhr
• 08.-12.04.	Betriebspraktikum Klassen 8	
• 10.04.	France-Mobil in Waldmohr	Für die Klassen 5
• vss. 15.-17.04.	Unterricht mit dem Schulplanetarium	Alle Stufen; 1 Tag Wm, 2 Tage SK
• 16.04.	Versand der Leistungsmitteilungen bei Gefährdung der Versetzung / des Abschlusses	So genannte „Blaue Briefe“
• 17.04.	Letzter Tag vor den Osterferien	
• 18.04.	4. beweglicher Ferientag	
• 23.-30.04.	Osterferien	Also „Ferien“ vom 18.04. – 01.05.!
• 31.05.	5. beweglicher Ferientag	Nach Himmelfahrt
• 6.-11.05.	Französisch-Austausch	
• 07.05.	Stufe 12: Exkursion Haus der Geschichte Bonn	
• 21.05.	WPF-Infoabend für die Klassen 5	
• 21.-28.05.	WPF-Wahl Klassen 5 Wahl Werken / TG Klassen 8 (für Kl. 9)	
• 03.-07.06.	Englandfahrt der Klassen 8 Kursfahrt der Stufe 12	
• 06.06.	1. Elternabend neue Klassen 5	
• 13.06.	Auszeichnung erfolgreicher Abschlusschüler	durch die KSK Kusel
• 18.06.	Prognosegespräche 8 (Nachmittag)	
• 19.06.	Prognosegespräche 8 (Vormittag)	
• 19.06.	Abschlussfeier 9. und 10. Klassen	Nur für Abgänger/innen
• 21.06.	6. beweglicher Ferientag	Nach Fronleichnam
• 25.06.	Kennenlern-Nachmittag neue 5 und neue 11	
• 26.06.	Wandertag der Schule	
• 28.06.	Letzter Schultag; Zeugnisse	Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
• 01.07.-09.08.	Sommerferien	
• 06.08.18	Erster Schultag neues Schuljahr 2019/20	

Bitte beachten Sie, dass weitere Termine hinzukommen werden und sich eventuell der ein oder andere Termin noch ändern kann. Wir halten Sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden. – (www.igs-skw.de)

Einladung zum Elternsprechtag am 08.03.2019

Unser diesjähriger Elternsprechtag findet am **Freitag, den 08. März 2019 von 14 bis 18 Uhr** (teilweise nur bis 17 Uhr). **Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.**

Beachten Sie bitte, dass diese zentrale Elternsprechstunde für alle Lehrerinnen und Lehrer **nur am Standort in Schönenberg-Kübelberg** sein wird. Aus organisatorischen Gründen ist dies nicht anders möglich.

Wie in den letzten Jahren bewährt, geben wir Ihnen einen Terminplaner an die Hand, mit welchem Sie Ihre Sprechtermine organisieren und planen können. Diesen Terminplaner finden Sie im Schuljahresplaner Ihres Kindes auf der Seite 141 (SK) bzw. Seite 144 (Wm). Beachten Sie bitte, dass wir im Interesse aller Eltern die Sprechzeit auf nur 10 Minuten je Gespräch begrenzen. Diese Zeit reicht mit Sicherheit nicht zur Lösung größerer Probleme. Für solche vereinbaren Sie bitte einen gesonderten Termin mit dem /der Fachlehrer/in oder der Schulleitung außerhalb des Sprechtages. Diese Zeit von 10 Minuten reicht aber sicher aus für Informationen zum Leistungsstand, Arbeitsverhalten, für Anregungen zur Zusammenarbeit, zum Kennenlernen und vielem mehr.

Bitte vereinbaren Sie über Ihre Kinder mit den von Ihnen gewünschten Gesprächspartnern baldmöglichst einen Termin. Die Lehrer zeichnen auf Ihrem Terminplaner die vereinbarte Zeit ab und tragen den Termin in die eigene Liste ein. So sollte insgesamt ein reibungs- und wartefreier Ablauf sichergestellt sein. - Die Terminplaner der Lehrer sind an den Lehrersprechzimmern ersichtlich und Sie können sich dann natürlich auch noch am Sprechtag selbst an freien Stellen eintragen.

Neben unseren Lehrern steht Ihnen auch die Schulleitung für Gespräche zur Verfügung. Vereinbaren Sie aber auch hier einen Termin, da wir selbst ja auch als Fachlehrer/in gefragt sind.

Zeiten für sonstige Gespräche

Wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass es keine speziellen Sprechstunden mehr für die Lehrerinnen und Lehrer gibt. Wenn Sie mit einem Fachlehrer oder dem / der Tutor/in sprechen möchten, so machen Sie entweder über Ihr Kind direkt mit der Person einen Termin aus oder rufen den/die Lehrer/in über unser Sekretariat an, um einen Termin zu vereinbaren. Am besten geeignet sind für ein Telefonat jeweils die Pausenzeiten (in Waldmohr ab 9.30 Uhr und 11.15 Uhr und in Schönenberg-Kübelberg ab 09.15 Uhr und 11.05 Uhr).

Auch die Schulleitung hat keine besonderen Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie einfach per Telefon oder auch per Email einen Termin für ein Gespräch. Dies kann gern auch nachmittags sein.

Kontaktmöglichkeiten zur Schule

Postadresse: Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
St.-Wendeler-Straße 16
66901 Schönenberg-Kübelberg

Standort Waldmohr: (Bahnhofstr. 57c; 66914 Waldmohr)

Standort Schönenberg-Kübelberg:

Telefon: 06373-5063110

Telefon: 06373 – 811 010

Fax: 06373-5063122

Fax: 06373 – 811 033

Email: info@igs-skw.de

Email SL: schulleitung@igs-skw.de
peter.molter@igs-skw.de
lothar.dellwo@igs-skw.de
christian.wilhelm@igs-skw.de

joerg.dittgen@igs-skw.de
susanne.stein@igs-skw.de
ralf.lauer@igs-skw.de
anja.ziegler@igs-skw.de

Email SEB: schulelternbeirat@igs-skw.de

Förderverein: foerderverein@igs-skw.de

Diesen Elternbrief, wie viele vorherige, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.igs-skw.de